

„Mitmischen“ im Stadtteil

Jugendliche sollen mehr in die Arbeit des Kommunalparlaments einbezogen werden

VON
MARTIN BOLLMANN

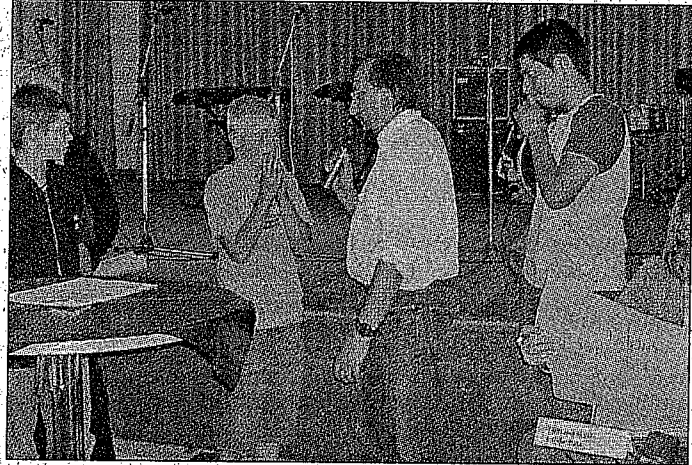
Das Ortsamt und der Gröpelingener Beirat wollen die Jugendlichen stärker in die kommunalpolitische Arbeit mit einbinden. Vor allem die jüngeren Beiratspolitiker wollen eine Brücke schlagen.

GRÖPELINGEN In der Vergangenheit haben sich Schüler und Jugendliche bereits mit ganz verschiedenen Projekten in die Stadtteilpolitik eingebracht. Erinnert sei nur an die verschiedenen Projekte an der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule gegen Rassismus und für ein friedliches Miteinander. Sogar eine Demonstration stellten die Jugendlichen auf die Beine, die ihre Lehreinrichtung zu einer „Schule gegen Rassismus, mit Courage“

erklärten – ein Vorläuferprojekt für die erfolgreiche Initiative „Gröpelingen gegen Rassismus, Gröpelingen mit Courage“. Um die Jugendlichen noch besser in die kommunalpolitische Arbeit einzubeziehen, soll es in der kommenden Woche ein Informationstreffen unter dem Motto „mitmischen – mitmachen“ geben.

Im Gröpelingener Stadtteilparlament hat man bereits sehr gute Erfahrung mit der jungen Generation gemacht, wie etwa beim Kinder- und Jugendparlament (2005), der Infoveranstaltung im vergangenen Jahr über die Beiratsarbeit, an der sich 300 Schüler beteiligt hatten, sowie der Unterschriftensammlung „Gröpelingen gegen Rassismus“.

Bei der Veranstaltung in der kommenden Woche werden die jüngeren Beiratsmitglieder wie Diana Altun (25), Aydin Gürlevik (28) und Larissa Krümpfer (21) über ihre Arbeit Rede und Antwort stehen. Bei



Beim Kinder- und Jugendparlament hat man im Gröpelingener Beirat bereits gute Erfahrungen mit der Beteiligung der jungen Generation gemacht.
Foto: av

dem Treffen soll es aber nicht nur Informationen über die Arbeit des Beirates geben, sondern auch Anregungen, Wünsche und Änderungsvorschläge der Jugendlichen sollen gesammelt werden.

■ Das Infotreffen findet

am kommenden Freitag, 11. April, ab 17 Uhr in den Räumen des Ortsamtes West im dritten Stock des Walle-Centers statt. Weitere Informationen gibt es im Ortsamt unter der Rufnummer 361-8470.